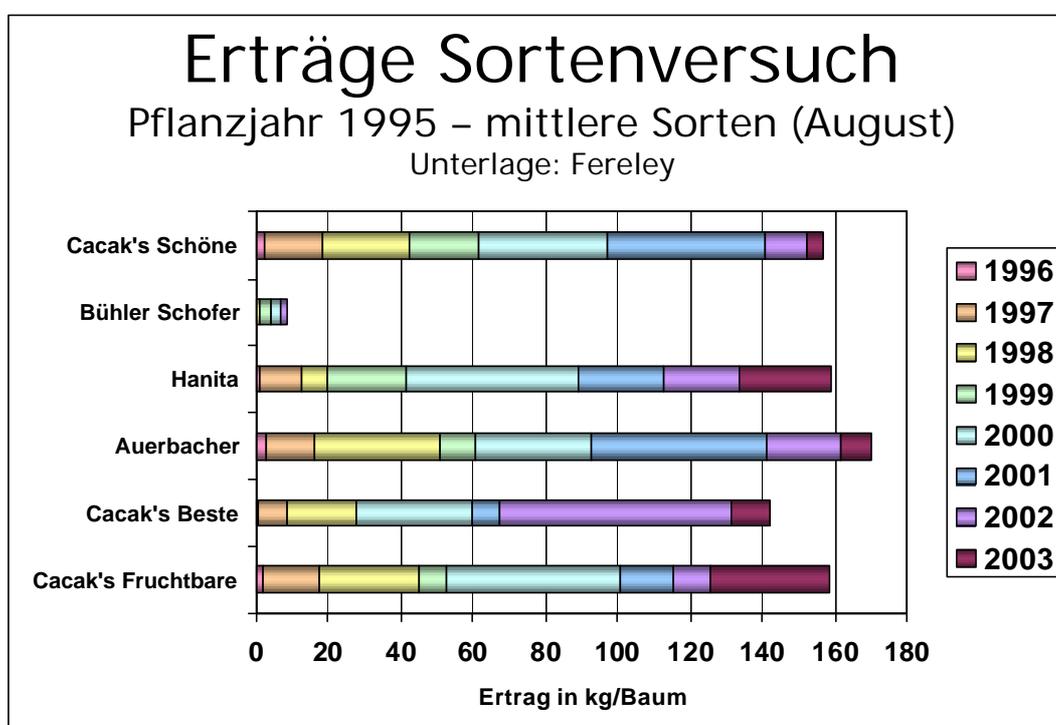


Cacak's Schöne – der Leader bei den Augustsorten

(DI Leonhard Steinbauer, FA 10B – Versuchsstation für Obst- und Weinbau Haidegg, Graz)

Die Zwetschkensorten, die im August reifen erreichten beachtliche Ertragsniveaus. In Extremjahren wurden durchschnittliche Einzelbaumerträge von 48,44 kg (Auerbacher 2001), 48,34 kg (Cacak's Fruchtbare 2000) und 47,59 kg (Hanita 2000) erreicht, sie entsprechen einem Hektarertrag von etwa 60 Tonnen; die Fruchtqualität ist bei solchen Erträgen allerdings problematisch.

Die Ertragsauswertung bei den Augustsorten im Zeitraum 1996-2003 brachte bei allen Sorten – mit Ausnahme der Sorte Bühler – Erträge zwischen 140 kg und 170 kg pro Baum. (Grafik1).

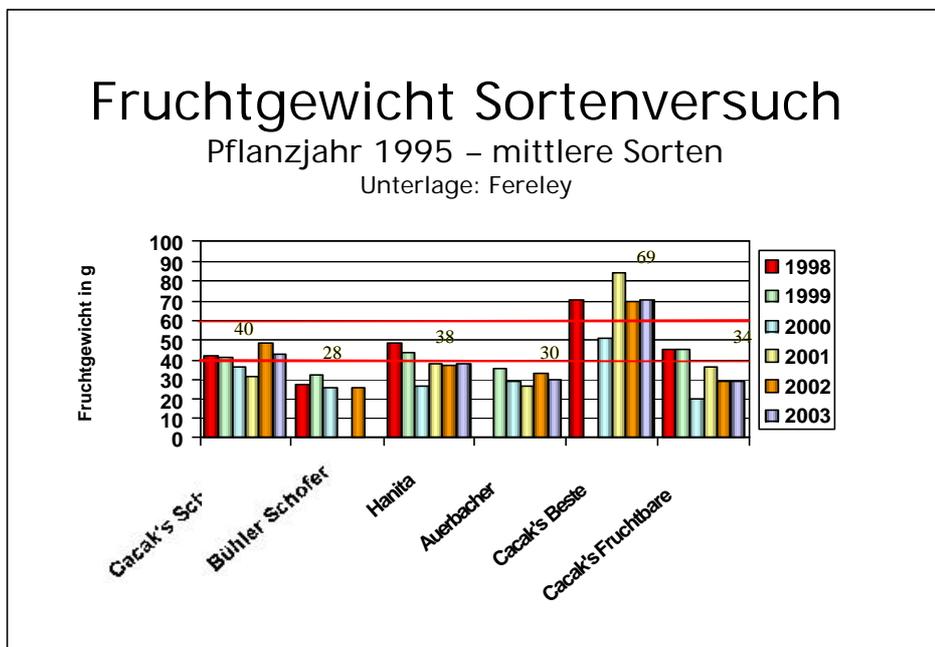


Für die Sorte Bühler war der gewählte Pflanzabstand von 4 x 2 Meter in der Tat zu eng, weshalb die Erträge extrem abfielen. Ein sehr gleichmäßiges Ertragsverhalten und ein früher Ertragseintritt sind die Stärken der Sorte Cacak's Schöne; der Ertragsabfall im Jahr 2003 ist auf die Knospenschäden durch den Winterfrost 2002/2003 zurückzuführen. (Grafik 2 – Knospenschäden).

Sorte	Knospenschäden in %
Auerbacher	30
Cacak's Fruchtbare	10
Cacak's Schöne	90
Hanita	20
Jojo	5
Katinka	15
Pitestean	10
St. Hubertus	40
Top	10
Tophit	60
Topking	60
Topper	0

Cacak's Beste und Cacak's Fruchtbare neigen zu Alternanzerscheinungen, dies drückt sich in den niedrigen Erträgen der Jahre 1999 und 2001 aus.

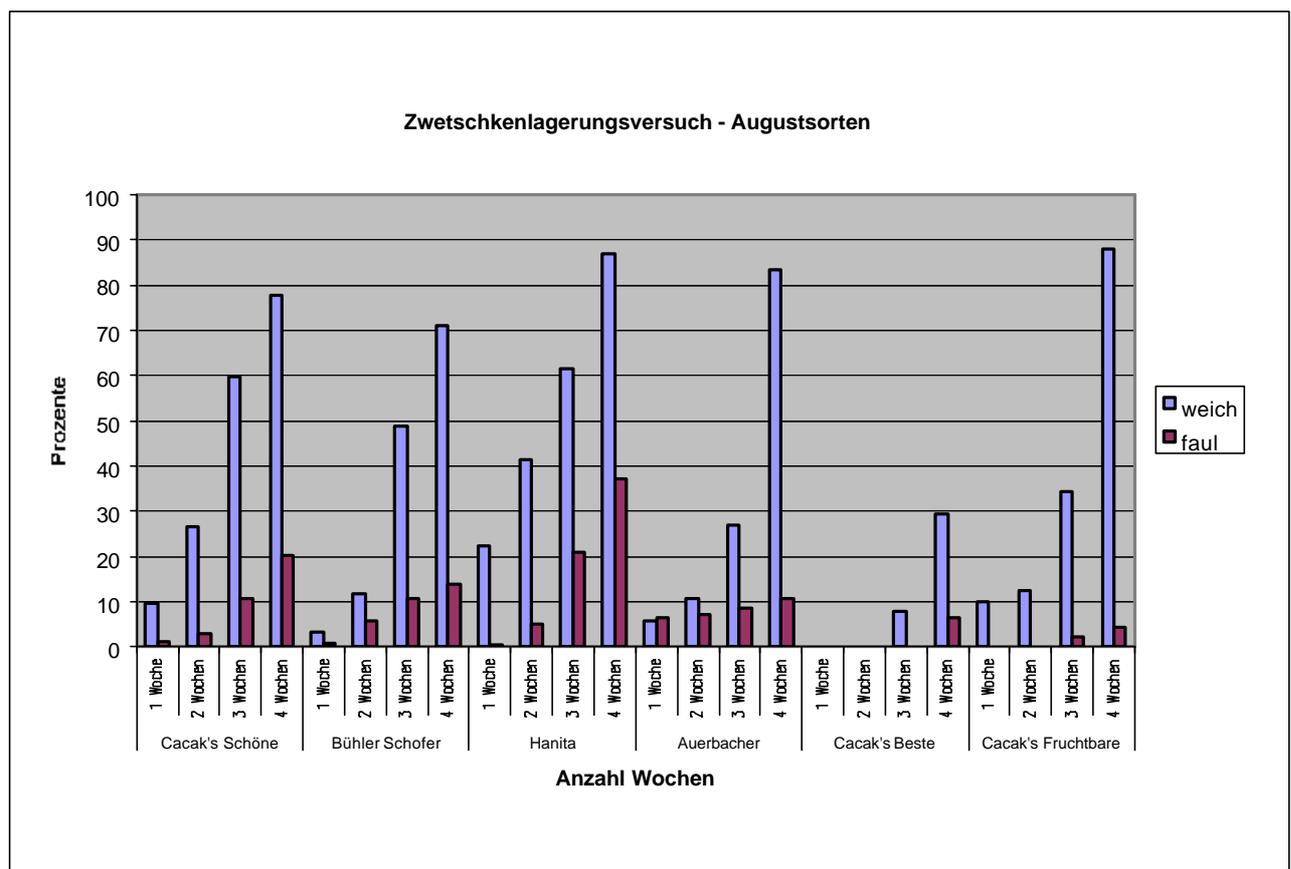
Beim Fruchtgewicht und im Aussehen war die Sorte Cacak's Beste herausragend (Grafik 3 Fruchtgewicht).



Allerdings ist der Geschmack von Cacak's Beste unzumutbar, weshalb diese Sorte nicht empfohlen werden kann. Ebenfalls großfruchtig und gutaussehend ist die Sorte Cacak's Schöne, die geschmacklich entspricht, wenn sie genügend lange am Baum belassen wird. Die Sorte färbt beinahe 14 Tage vor ihrer Reife blau ein. Die Sorten Hanita und Cacak's Fruchtbare, beide sehr wohlschmeckende Sorten, zeigten starke Schwankungen im Fruchtgewicht. So fiel das Fruchtgewicht im Jahr 2000 bei Hanita auf 26,6 g und bei Cacak's Fruchtbare auf 20,4 g ab; solche Früchte sind unverkäuflich. Deshalb müssen diese beiden Sorten bei Überbehang unbedingt händisch ausgedünnt werden.

Alle Sorten dieser Reifegruppen – mit Ausnahme von Hanita in einigen Jahren – waren gut steinlösend. Zur Überprüfung der Haltbarkeit wurden die Sorten bei einer Temperatur von 3° C im Kühllager 4 Wochen gelagert. Wöchentlich wurden die weichen und die faulen Früchte bonitiert. Da sowohl weiche, als auch harte Früchte faulen können, ergibt die Summe nicht immer 100 %.

Bei der Haltbarkeit, die bei Zwetschken in diesem Erntemonat schon von großer Bedeutung ist, erzielte die Sorte Cacak's Beste das beste Ergebnis; zynisch könnte man sagen, sie wird sogar von Fäulniserregern gemieden. (Grafik 4 – Lagerung)



In Scharkabefallsgebieten ist die Fruchttoleranz ein wichtiges Sortenmerkmal. Die Fruchttoleranz gegen Scharka ist bei Auerbacher nicht vorhanden, im Gegensatz zur Sorte Cacak's Beste die eine sehr ausgeprägte Fruchttoleranz hat. Cacak's Fruchtbare ist nur mäßig tolerant.

Für den Erwerbsanbau empfiehlt sich bei den Augustsorten besonders die Sorte Cacak's Schöne. Sie sieht exzellent aus, ist geschmacklich in Ordnung und gut manipulationsfähig. Allerdings liegt die Sorte mittlerweile bei einem Anteil von 18 % - eine Anbauausweitung sollte daher nur in Abstimmung mit dem Vermarktungsbetrieb erfolgen. Für Direktvermarkter in Scharka-Gesundgebieten wäre auch die Sorte Cacak's Fruchtbare zu empfehlen. Sie ist wohlschmeckend, hat gute Produktionseigenschaften, muss allerdings händisch ausgedünnt werden, damit der Ertrag regelmäßig ist und die Fruchtgröße entspricht.